
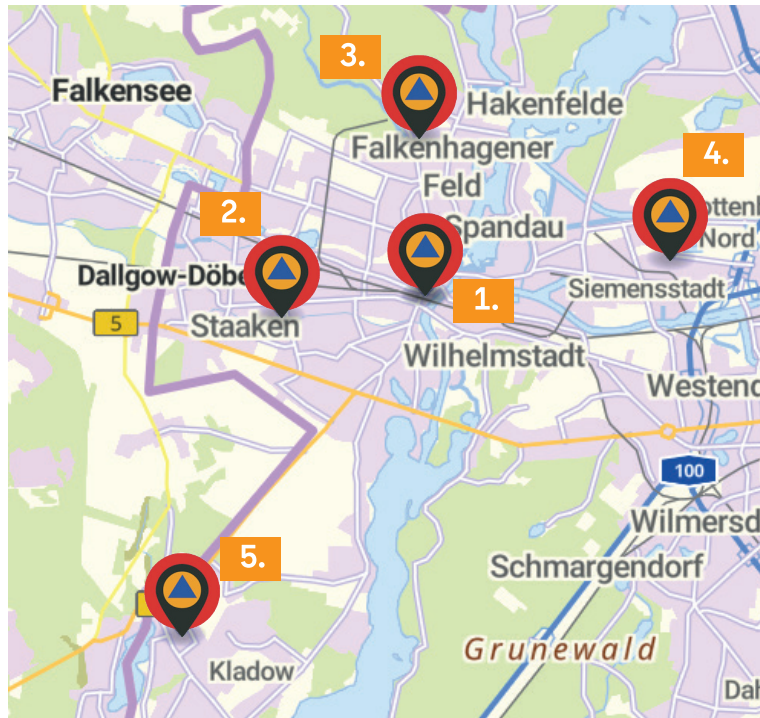


STANDORTE KATASTROPHENSCHUTZ-LEUCHTTÜRME (KAT-L)

 Bezirksamt Spandau von Berlin
Bevölkerungsschutz



1. **Rathaus Spandau** (Eingangshalle)
Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin
2. **Astrid-Lindgren-Grundschule**
Südekumzeile 5, 13591 Berlin
3. **Heinrich-Böll-Oberschule**
Am Forstacker 9/11, 13587 Berlin
4. **Robert-Reinick-Grundschule**
Jungfernheideweg 32-48, 13629
(für Siemensstadt und Haselhorst)
5. **Mary-Poppins-Grundschule**
Am Flugplatz Gatow 20, 14089 Berlin
(für Gatow und Kladow)

Zusätzlich zu den notstromversorgten Katastrophenschutz-Leuchttürmen (Kat-L) des Bezirksamtes werden im Ernstfall an weiteren Standorten Katastrophenschutz-Informationspunkte (Kat-I) eingerichtet, die ehrenamtlich betreut werden und vom Katastrophenschutz regelmäßig mit aktuellen Informationen versorgt werden.

Eine Übersicht aller Standorte sowie weitere Informationen rund um den Katastrophenschutz im Bezirk Spandau erhalten Sie im Internet: www.berlin.de/ba-spandau/service/katastrophenschutz/

BLACK OUT

STROMAUSFALL WAS TUN?



Bevölkerungsschutz
Spandau

Bezirksamt Spandau von Berlin
Bevölkerungsschutz
Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin
E-Mail: bevoelkerungsschutz@ba-spandau.berlin.de



Bezirksamt
Spandau

BERLIN



KRISENVORSORGE

Unsere Welt ist in vielen Bereichen sicher und stabil. Dennoch zeigen Ereignisse wie extreme Wetterlagen, Stromausfälle oder andere Krisensituationen, dass unerwartete Ereignisse jederzeit eintreten können. Vorsorge zu treffen bedeutet nicht, Angst zu haben. Es bedeutet, Verantwortung für sich selbst, die eigene Familie und die Gemeinschaft zu übernehmen. Schon kleine Schritte können im Ernstfall einen großen Unterschied machen: ein Vorrat an Wasser und Lebensmitteln, eine Taschenlampe, ein Erste-Hilfe-Set oder ein Plan, wie man sich im Notfall verständigt. Wer vorbereitet ist, kann ruhiger handeln und hilft auch anderen.

WAS BEDEUTET „KEIN STROM“?



NOTFALLVORSORGE

Wichtige Hinweise für die persönliche Notfallversorgung und Bevorratung finden Sie im Internet beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenvorsorge (BBK) unter bbk.bund.de und in einer Broschüre, die Sie auch im Rathaus Spandau erhalten. Die Broschüre ist in mehreren Sprachen verfügbar.



WARNUNG DER BEVÖLKERUNG

In Berlin werden als persönliche Informationsmöglichkeiten bei Gefahrensituationen die Smartphone-Apps **NINA** oder **KATWARN** empfohlen. Dort können Gebiete ausgewählt werden, für die im Falle einer Gefahr oder wichtigen Information eine Meldung empfangen werden soll.

Mit **CELL BROADCAST** können behördliche Warnmeldungen auch direkt auf Ihr Mobiltelefon geschickt werden.

AKTUELLE & SCHNELLE INFOS

Mit unserem **WHATSAPP-KANAL BEVÖLKERUNGSSCHUTZ** des Bezirksamtes Spandau erhalten Sie schnell aktuelle und relevante Informationen rund um das Thema.

KATASTROPHENSCHUTZ-LEUCHTTÜRME

Katastrophenschutz-Leuchttürme (Kat-L) und Katastrophenschutz-Informationspunkte (Kat-I) sind Anlaufstellen für die Bevölkerung in Krisensituationen, um bei einem Ausfall der Kommunikationsmittel einen Notfall zu melden, aktuelle Informationen zur Lage zu erhalten und um sich mit anderen Bürgerinnen und Bürgern auszutauschen.

Kat-L und Kat-I werden **nur** im Falle einer langanhaltenden flächendeckenden Unterbrechung der Stromversorgung eingerichtet.



Krisenvorsorge



NINA



KATWARN



Bevölkerungsschutz
Spandau Kanal